AUSSCHREIBUNG
Futsal-Hallenrunde Spieljahr 2026/2027

Futsal-Hallenrunde 2026/2027

1. Grundsätze
Für die Durchführung der Pflicht-, Pokal- und Freundschaftsspiele sind die Satzung und Ordnungen des NFV, die amtlichen Fußballregeln sowie diese Ausschreibungen maßgebend.

Der Begriff „Spieler“ wird synonym für weibliche und männliche Spieler verwendet.

Die Hallenrundenspiele stehen unter der Leitung des Ausschusses für Jugend– und Schulfußball des Kreises Cloppenburg (KJA NFV-Kreis Cloppenburg).

Zuständigkeiten und Staffelleiter:
A-Junioren: Wolfgang Preit
B-Junioren: Michael Kohler
C-Junioren: Jens Rieger
D- und E-Junioren: Karl-Heinz Deeken

Spielleiter:	**Wolfgang Preit**	Tel:	04475 929624
	Burgstrasse 7	Mobil:	0170 8631623
	49696 Molbergen	E-Mail:	wolfgang.preit@nfv-kreis-clp.de

Die Ausübung der Sportgerichtsbarkeit erfolgt durch das Kreissportgericht:

Vorsitzender:	**Dr. jur. Michael Steenken**	Tel:	
	Hambierich 11	Mobil:	0160-97056514
	26683 Saterland-Scharrel	E-Mail:	ste@kessing.de

2. Teilnahmeberechtigung:
Alle zum Punktspielbetrieb gemeldeten Mannschaften nehmen grundsätzlich an der Hallenrunde teil. Sie müssen bis zum **30.09.2026** von den Vereinen über den DFBnet Vereinsmeldebogen gemeldet werden. Die Vereine wurden über dieses Vorgehen vorab informiert.

Für jede teilnehmende Mannschaft/Teams wird eine Teilnahmegebühr erhoben.
Diese beträgt bei den A-, B- und C-Junioren 25,- Euro und bei den D- und E-Junioren 10,- Euro.
Für die F- und G-Junioren werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Nachmeldungen der A-, B- und C-Junioren Bezirks- und Verbandsmannschaften sind möglich.
Spieler der Bezirks- und Verbandsmannschaften, sobald festgespielt, dürfen in allen Mannschaften der Kreis-Futsal-Hallenrunde nicht teilnehmen.

3. Vereine / Mannschaft / Spieler / Festspielen:
Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die Mitglied eines Vereins sind, eine ordnungsgemäße Spielerlaubnis besitzen und nicht gesperrt sind. Zudem dürfen Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen. Es gilt hier der §12 der NFV- Jugendordnung bzw. §3 vom Anhang 1 der NFV - Spielordnung.

Es ist in der Halle kein Drucker vorhanden.
Daher muss die jeweils aktuelle Spielberechtigungsliste, vollständig ausgefüllt, ausgedruckt, vor Beginn eines jeden Spieltages der Turnierleitung vorgelegt werden. Der Sammelspielbericht (Spielbericht online „SBO“) ist spätestens eine halbe Stunde vor dem ersten Gruppenspiel freizugeben.

Die Schiedsrichter bzw. die Turnierleitung führen eine Passkontrolle durch. Fehler/Mängel ziehen automatisch eine Bestrafung nach sich.

Für die Altersgrenzen sind folgende Stichtage maßgebend:

A-Junioren/innen	01.01.20**08**	**D**-Junioren/innen	01.01.20**14**
B-Junioren/innen	01.01.201**0**	**E**-Junioren/innen	01.01.20**16**
C-Junioren/innen	01.01.20**12**	**F**-Junioren/innen	01.01.20**18**

Mannschaftsgrößen:

Alle Junioren/-innen - Mannschaften	4 Feldspieler/-innen + Torhüter/in
E-Junioren (alle Runden)	**4** Feldspieler/-innen + Torhüter/in

Leistungsstufen:
Wird in einer Altersstufe in verschiedenen Leistungsstufen gespielt z.B. bei den C-, D- und E-Junioren, darf ein Spieler während der gesamten Futsal-Hallenrunde 2026/2027 nur in einer Leistungsstufe eingesetzt werden.

Weiterhin darf ein Spieler an einem Tag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden und auch nur an einem Turnier teilnehmen .
(Hinweis: Im Rahmen des Fairplay sollte ein „Wechsel“ innerhalb von verschiedenen Teams nur in Ausnahmefällen, z.B. Verletzung oder Erkrankung mehrerer Spieler erfolgen.)

Das mehrmalige Ein- und Auswechseln von Spielern ist gestattet.
Der Auswechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, nachdem der zu ersetzende Spieler das Spielfeld verlassen hat. Der Spielerwechsel erfolgt unbegrenzt und fliegend, wenn der Ergänzungsspieler das Spielfeld an der Wechselzone der eigenen Mannschaft **(neben dem eigenen Tor)** betritt.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und den Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit einer Zeitstrafe zu bestrafen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden.

4. Turniermodus:
Die Spielpläne werden vom KJA festgelegt und im DFBnet veröffentlicht. Turniere müssen nach diesem Zeitplan ablaufen. Die Spielorte und Anfangszeiten sind aus den Spielplänen zu entnehmen. Die Hallen sind mindestens eine **halbe Stunde** vor Spielbeginn zu öffnen. Die Anfangszeiten sind unbedingt einzuhalten, da die Hallen wegen späterer Veranstaltungen pünktlich geräumt sein müssen.

Können Turniere aufgrund von kurzfristig eintretenden äußeren Umständen z.B. Sperrung der Sporthalle, nicht bis zum Beginn der Zwischen- bzw. Endrunde nachgeholt werden, behält sich der KJA vor, die gespielten Turniertage zu werten und die Spielrunde damit fortzusetzen.
Nehmen Mannschaften nach eigener Entscheidung z.B. aufgrund der Wetterlage nicht an den Turnieren teil und erfolgt keine Generalabsage durch den KJA/NFV, werden die Spiele entsprechend der Ausschreibung ohne Verwaltungsentscheid gewertet.

Sollte sich die ortsansässige Mannschaft für die angesetzte Endrunde nicht qualifiziert haben, kann der KJA kurzfristig diese an einen anderen Ort und Spieltag mit teilnehmender Mannschaft vergeben.

5. Spieldauer:
Die Spielzeit wird vor Beginn der Turniere vom KJA festgelegt. Die Spielzeit wird durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Über evtl. Nachspielzeiten entscheidet der Schiedsrichter. Ein Seitenwechsel findet **nicht** statt. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von links nach rechts (vom Zeitnehmer ausgesehen).

Die Zeiten in den Spielplänen sind die Anfangszeiten (incl. Pause). Es gelten folgende Spielzeiten:

Vorrunde:	11er Staffeln	12 Minuten
	10er Staffeln	12 Minuten
	9er Staffeln	12 Minuten
	8er Staffeln	12 Minuten
	7er Staffeln	15 Minuten
	6er Staffeln	12 Minuten
	5er Staffeln	15 Minuten
Zwischenrunden:	4er Staffeln	15 Minuten
Endrunde:	alle Spiele	12 Minuten

6. Ausrüstung der Spieler:
Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).
Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienenbeinschoner und Fußbekleidung, einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

7. Verwarnungen und Feldverweis:
Verwarnungen (gelbe Karte) werden nicht ausgesprochen.
Derartige Vergehen sind mit einer **Zeitstrafe von 2 Minuten** zu ahnden. Wenn das Vergehen durch einen Ersatzspieler oder Teamoffiziellen begannen wird, muss die Mannschaft ihre Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld reduzieren. Die Zeitstrafe wird vom Zeitnehmer überwacht. Spieler, die an einem Spieltag oder in einem Spiel zwei Zeitstrafen erhalten haben, sind für den gesamten Rest des Spieltages nicht mehr spielberechtigt.

Erhält ein Spieler sowie ein Ersatzspieler oder ein Teamoffizieller die rote Karte, scheidet er aus dem Turnier aus und ist dem KJA zu melden. Dieser Spieler ist für die Dauer der Sperre auch für andere Fußballspiele nicht spielberechtigt.
Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

8.Turnierleitung:
Die Leitung und Durchführung eines Turniers obliegen dem Veranstalter. Für jedes Turnier sind eine Turnierleitung und ein Zeitnehmer einzusetzen. Mit der Organisation in der jeweiligen Halle wird der Jugendobmann oder sein Vertreter des im Spielplan aufgeführten Vereins beauftragt. Ist kein Verein aufgeführt, ist der ortsansässige Verein zuständig.

Für die Entscheidung von Streitfragen ist ein Schiedsgericht von 3 Personen zu bilden.
Das Schiedsgericht besteht aus der Turnierleitung, Zeitnehmer und dem Schiedsrichter.
Sind zwei Schiedsrichter angesetzt, besteht das Schiedsgericht aus den beiden Schiedsrichtern und der Turnierleitung. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist unanfechtbar.
Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

9. Schiedsrichter:
Alle Ansetzungen von neutralen Schiedsrichtern erfolgen durch den Kreisschiedsrichterausschuss. Die Schiedsrichter-Kosten können über den NFV nur abgerechnet werden, wenn die Schiedsrichter offiziell angesetzt worden sind.
Die angesetzten Schiedsrichter haben ihre Spesen mit der offiziellen SR-Spesenabrechnung über den Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Sebastian Möller abzurechnen.

Folgende Spiele der Hallenrunde sind mit neutralen Schiedsrichtern zu besetzen:
Vorrunde: A-, B- und C-Junioren
Endrunden: Alle Endrunden.

Alle anderen Hallenspiele werden ohne neutrale Schiedsrichter durchgeführt. Die Turnierleitung bestimmt aus der Gruppe der anwesenden Trainer/-innen bzw. Betreuer/-innen die Schiedsrichter:innen, diese haben nach den Einsatzplänen die betreffenden Spiele zu leiten.
Bei Verweigerung dieser Leitung (unsportliches Verhalten) wird eine Ordnungsstrafe in Höhe von 25,00 Euro angesetzt.

SR-Ansetzer:

A-, B-, und C-Junioren:	Severin Hellmes	Mobil: 01575 - 4654883 E-Mail: s.helmes@gmx.net
D- und E-Junioren:	Felix Neillißen	Mobil: 0157 - 55377520 E-Mail: felixnellissen00@icloud.com

10. Ergebnisdienst:
Die Spielergebnisse sind von den Ausrichtern über das DFBnet – www.dfbnet.org zu melden. Gemäß § 27 Abs. 6 der SpO sind die gastgebenden Vereine verpflichtet, die Meldung der Spielergebnisse unverzüglich, spätestens eine Stunde nach Turnierende im DFBnet vorzunehmen.

F-Junioren:
Die F-Junioren-Mannschaften spielen Turniere in den kleinen Hallen und Spielnachmittage in den großen Hallen jeweils im Champions League Modus. Die Einteilung der Gruppen erfolgt durch den KJA. Es wird keine Meisterschaft ausgespielt.

11. Spielwertung:
Die Hallenrundenspiele sind Pflichtspiele. Bei Nichtantreten (A - E-Junioren/-innen) werden die Spiele mit 3 Punkten und **2:0** Toren für den Gegner gewertet. Das Nichtantreten wird mit **30 Euro** bestraft. Dies gilt auch für den Spielabbruch.

Hinweis:
Die Tabellen und Ergebnisse sind im Internet auf **fussball.de** unter Hallenturniere veröffentlicht. Eine Einspruchsmöglichkeit gegen dort aufgeführte Ergebnisse ist **bis Sonntag 24:00 Uhr** nach dem jeweiligen Spieltag beim **Staffelleiter** möglich. Der Einspruch muss per EV-Postfach erfolgen. Nach der Frist ist keine Korrektur mehr möglich.

12. Hallenregeln (vereinfachte Futsal-Regeln)

a) Spielfeld:
Die A –D-Junioren spielen auf große Tore (5x2 m). Der 9-m-Raum ist der Strafraum bzw. Torraum**.** Es wird ohne Bande gespielt, die jeweils äußere Linie gilt als Begrenzung.
Die E-Junioren spielen auf Handballtore (3x2 m).

b) Hallendecke:
Berührt der Ball die Hallendecke oder Aufhängung wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß für den Gegner fortgesetzt. Bei einer Berührung der Hallendecke innerhalb des Straf- bzw. Torraumes wird der fällige indirekte Freistoß vom nächst gelegenen Punkt der Straf- bzw. Torraumlinie ausgeführt.

c) Abseits:
Die Abseitsregel ist bei allen Hallenspielen aufgehoben**.**

d) Grätschen:
Das Grätschen ist in der Halle verboten, wenn sich dadurch eine Gefährdung eines Gegenspielers ergibt.

e) Spielhälfte:
Aus der eigenen Spielhälfte **kann kein** Tor direkt erzielt werden.

f) Der Torwart:
Der Torwart darf den Strafraum verlassen.

g) Der Ball:
Der ausrichtende Verein stellt einen für die Durchführung des Turniers vorgesehenen Futsal Spielball zur Verfügung.
Die A- bis C-Junioren/innen spielen mit dem Futsal-Ball (Gr. 4),
die D-Junioren/innen spielen mit dem Futsal-Ball Light (Gr.4 340-360g) und die
E- Junioren/innen spielen mit dem Futsal-Ball Light (Gr.4 290-310g).

h) Freistoß:
Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 5 m vom Ball entfernt sein bzw. in den kleinen Hallen 3 m.

i) Strafstoß:
Der Strafstoß erfolgt von der 9 m-Linie (große Tore) mit Anlauf bzw. von 7m in den kleinen Hallen bzw. auf kl. Tore (3x2 m). Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich alle Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes, aber innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m von der Strafstoßlinie entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

j) Anstoß:
Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden.

k) Eckstoß:
Wird der Ball von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (auch Torwart) über die Torauslinie gelenkt, erhält die angreifende Mannschaft einen Eckstoß. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Abstand der Gegenspieler mindestens 3 Meter.

l) Torabstoß:
Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn **nur** der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Es darf sich kein gegnerischer Spieler (eigene schon) im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bis der Ball im Spiel ist.
Erfolgt der Abwurf oder Abstoß **über die eigene Spielhälfte** hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft

von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwartes, wenn er zuvor den Ball kontrolliert (d.h. mit beiden Händen) gehalten hat. Die Vorteilbestimmung findet Anwendung.

m) Einkick nach Seitenaus:
Der Ball wird durch Einkick von der Seitenlinie, d.h. durch flaches Einpassen (max. Kniehöhe, kein Torschuss oder Flanke), wieder ins Spiel gebracht.
Gegnerabstand min. 3 Meter. Es kann durch den Einkick kein direktes Tor erzielt werden.

n) Rückpassregelung - Zuspiel zum Torwart:
Die Rückpassregel findet Anwendung d,.h. wenn ein Feldspieler der den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder der eigene Torwart ihn durch nach dem Einkick eines Mitspielers direkt erhalten hat, ist es dem Torwart untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Ansonsten ist ein indirekter Freistoß von der Strafraumgrenze zu verhängen.

o) Ende der Spielzeit:
Der Zeitnehmer weist mit einem akustischen Signal auf das Ende des Spielabschnitts hin.

p) 9-Meter Entscheidung:
Am Neunmeterschießen nehmen die Spieler teil, die auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt sind. Beide Teams führen zunächst **je fünf Schüsse** abwechselnd aus. Erzielt ein Team mehr Tore, ist das Elfmeterschießen beendet. Steht es nach je fünf Schützen Unentschieden, geht es Schuss für Schuss weiter, bis ein Team nach gleicher Anzahl an Versuchen ein Tor mehr erzielt hat (/DFB-Bestimmungen).

13. Ermittlung der Hallenmeister:

Vorrunden:
Bei den Vorrundenspielen spielt innerhalb der Staffel jeder gegen jeden. Die Platzierung der Mannschaften in der Vorrunde erfolgt nach den Gewinnpunkten.
Sind **zwei** Mannschaften punktgleich entscheidet über die Platzierung der **direkte Vergleich**. War der direkte Vergleich ein Unentschieden, ist zunächst die Tordifferenz maßgebend; danach entscheiden die mehr geschossenen Tore über die Platzierung. Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, entscheidet über das Weiterkommen das Los.
Ausnahme: In der **Vorrunde** der D- und E-Junioren ist weder das Torverhältnis noch sind die geschossenen Tore entscheidend, sondern bei Punktgleichheit und einem Unentschieden im direkten Vergleich entscheidet das Los über die Qualifikation zur Zwischenrunde.
Falls drei oder mehr Mannschaften die Runde punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.
Bei der staffelübergreifenden Qualifikation für die Zwischen- oder Endrunde (z.B. die 3 besten Drittplatzierten) entscheidet bei Punktgleichheit das **Los**.

Die A-Junioren spielen in vier Leistungsgruppen mit jeweils fünf Mannschaften, die vom KJA eingeteilt werden.
An jedem Spieltag steigen Platz 1 und 2 jeder Gruppe (Reihenfolge A,B,C,D) auf (Ausnahme Gruppe A) und die Plätze 4 und 5 ab (Ausnahme Gruppe D). Für die Endrunde qualifizieren sich die Plätze 1–5 der Gruppe A und die Plätze 1–3 der Gruppe B.

Zwischen- und Endrunden:
Sind in der Zwischenrunde und in der Endrunde zwei Mannschaften punktgleich entscheidet über die Platzierung der direkte Vergleich. War der direkte Vergleich ein Unentschieden, ist zunächst die Tordifferenz maßgebend; danach entscheiden die mehr geschossenen Tore über die Platzierung. Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, erfolgt ein Sechs- bzw. Neunmeterschießen, Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften zählen die Gewinnpunkte. Bei Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, wird ein Sechs- bzw. Neunmeterschießen, s Tz. 12p (DFB-Bestimmungen) durchgeführt.
Ist im einem Endspiel nach der regulären Spielzeit noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Neunmeterschießen, s. Tz. 12p.

Für die Zwischen- bzw. Endrunde qualifizieren sich:

A-Junioren: Für die Endrunde qualifizieren nach Abschluss der drei Vorrundenspieltage die fünf Mannschaften der Gruppen A und die Plätze 1–3 der Gruppe B.

B-Junioren: Für die Endrunde qualifizieren sich die Plätze 1 und 2 der Gruppe A sowie die Plätze 1–3 der Gruppen B und C.

C-Junioren:
Leistungsstufe I: Für die Endrunde qualifizieren sich die Plätze 1–4 jeder Staffel.

Leistungsstufe II: Für die Endrunde qualifizieren sich die Plätze 1–2 der Gruppen A–C, Platz 3 der Gruppe B (10er) sowie der beste Drittplatzierte der Gruppen A und C (9er).

D-Junioren:
Leistungsstufe I: Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die Plätze 1–5 der Staffel A–C sowie der beste Sechstplatzierte dieser Gruppen.
Der 1. und. 2. jeder Gruppe der Zwischenrunde qualifiziert sich für Endrunde.

Leistungsstufe II: Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die Plätze 1–5 der Staffel D - F sowie der beste Sechstplatzierte dieser Gruppen.
Der 1. und 2. jeder Gruppe der Zwischenrunde qualifiziert sich für Endrunde.

Leistungsstufe III: Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die Plätze 1–4 jeder Staffel.
Der 1. und 2. jeder Gruppe der Zwischenrunde qualifiziert sich für Endrunde.

E-Junioren:

Leistungsstufe I: Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die Plätze 1–5 der Gruppen A und B sowie die Plätze 1–6 der Gruppe C.
Der 1. und. 2. jeder Gruppe der Zwischenrunde qualifiziert sich für Endrunde.

Leistungsstufe II:
Die Spiele der Vorrunde werden in den kleinen Sporthallen ausgetragen. Die Zwischenrunde und die Endrunde werden in den großen Sporthallen gespielt.
Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die Plätze 1–4 der Staffeln D–G.
Der 1. und. 2. jeder Gruppe der Zwischenrunde qualifiziert sich für Endrunde.

Leistungsstufe III:
Die Spiele der Vorrunde und der Zwischenrunde werden in den kleinen Hallen ausgetragen.
Die Endrunde wird in einer großen Sporthalle gespielt.
Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die Plätze 1–3 der Staffeln H–L und der beste Viertplatzierten der Gruppen H,I,J und L (10er).
Der 1. und. 2. jeder Gruppe der Zwischenrunde qualifiziert sich für Endrunde.

B- , C- und D-Juniorinnen: Hier gilt die Ausschreibung für die gemeinsame Futsal-Hallenrunde der Juniorinnen der Kreis Oldenburg/Land-Del., Vechta und Cloppenburg.
Die Ehrung eines Kreismeisters erfolgt nur bei der Teilnahme von min. 5 Mannschaften aus dem Kreis Cloppenburg an der Futsal-Hallenrunde der Juniorinnen.

D-Juniorinnen: Die D-Juniorinnen richten zusätzlich „Funktionsspieltage“ aus.

E-Juniorinnen: Die E-Juniorinnen richten Funktionsspieltage aus.
Eine Kreismeisterschaft wird nicht ausgespielt.

14. Hinweise:
Jede Mannschaft ist verpflichtet, die genutzten Räumlichkeiten sauber zu halten und die Geräte, soweit zugänglich pfleglich zu behandeln
Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten. Für jede Mannschaft sollte eine Kabine bereitgestellt werden.

Alkoholverbot:
Bei Jugendveranstaltungen ist der Ausschank von alkoholischen Getränken in den Sporthallen nicht gestattet. Dieses Alkoholverbot gilt für den gesamten Hallenbereich.

Rauchverbot:
Für den gesamten Hallenbereich (insbesondere auch Kabinen) gilt ein absolutes Rauchverbot!

Verbandskoffer:
Bei allen Hallenspieltagen ist vom ausrichtenden Verein ein Verbandskoffer zur Erstversorgung bereit zu halten!

W-LAN:
Zur Optimierung des DFBnet Spielbetriebes sollte ein W-LAN zur Verfügung gestellt werden.

Strafen und Verwaltungsgebühren:
Siehe Tz. 18 der AUSSCHREIBUNG – Spieljahr 2026/2027.

15. Einwendungen gegen die Ausschreibungen:
Einwendungen gegen diese Ausschreibungen sind möglich.
Die Anrufungen des Kreissportgerichtes gemäß § 15 RuVO hat innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung zu erfolgen. Die Zustellung erfolgt per DFB-Postfach.

Diese Ausschreibung ist vom ausrichtenden Verein in der Halle auszulegen.

Cloppenburg, 14.11.2026

gez.
Karl-Heinz Deeken
Kreisjugendobmann
NFV-Kreis Cloppenburg

gez.
Wolfgang Preit
Hallen-Spielleiter
NFV-Kreis Cloppenburg